

Zürich, 14. August 2025

**Einladung zur «Hans Küng – Weltethos Lecture» am  
24. November 2025 an der Universität Luzern**

Liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung Weltethos Schweiz  
Liebe Freundinnen und Freunde der Herbert Haag Stiftung

Es freut uns, Sie zur jährlichen «Hans Küng – Weltethos Lecture» einzuladen, die am Montag,  
**24. November 2025 um 18.15 Uhr** an der Universität Luzern im Hörsaal 1 stattfinden wird.

Die Thematik der vierten Hans Küng – Weltethos Lecture widmet sich der in Hans Küngs «Erklärung zum Weltethos» enthaltenen «Verpflichtung auf eine Kultur der Solidarität und eine gerechte Wirtschaftsordnung».

«Globale Ungleichheit»: so lautet das Leitmotiv, womit **Prof. Dr. Nils Goldschmidt** den gesellschaftlichen Herausforderungen in einer Zeit der multiplen Krisen auf den Grund geht. Gleichzeitig soll auch die Frage beantwortet werden, inwiefern das Projekt Weltethos dazu beitragen kann, die Entwicklung gerechterer Strukturen zu befördern.

Prof. Dr. Nils Goldschmidt ist seit Februar 2025 Direktor des Weltethos-Instituts an der Universität Tübingen. Und seit 2013 hat er die Professur für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung an der Universität Siegen inne.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 19. November 2025 an unter: [Anmeldung zur «Hans Küng – Weltethos Lecture» mit Prof. Dr. Nils Goldschmidt](#) oder per E-Mail: [ise@unilu.ch](mailto:ise@unilu.ch).

Die «Hans Küng – Weltethos Lecture» ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Weltethos und der Universität Luzern (Institut für Sozialethik, Ökumenisches Institut).

Wir freuen uns, Sie am 24. November in Luzern begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüsse

Stiftung Weltethos Schweiz



Dr. Odilo Noti  
Präsident

UNIVERSITÄT  
LUZERN

THEOLOGISCHE FAKULTÄT

INSTITUT FÜR SOZIALETHIK ISE  
ÖKUMENISCHES INSTITUT LUZERN

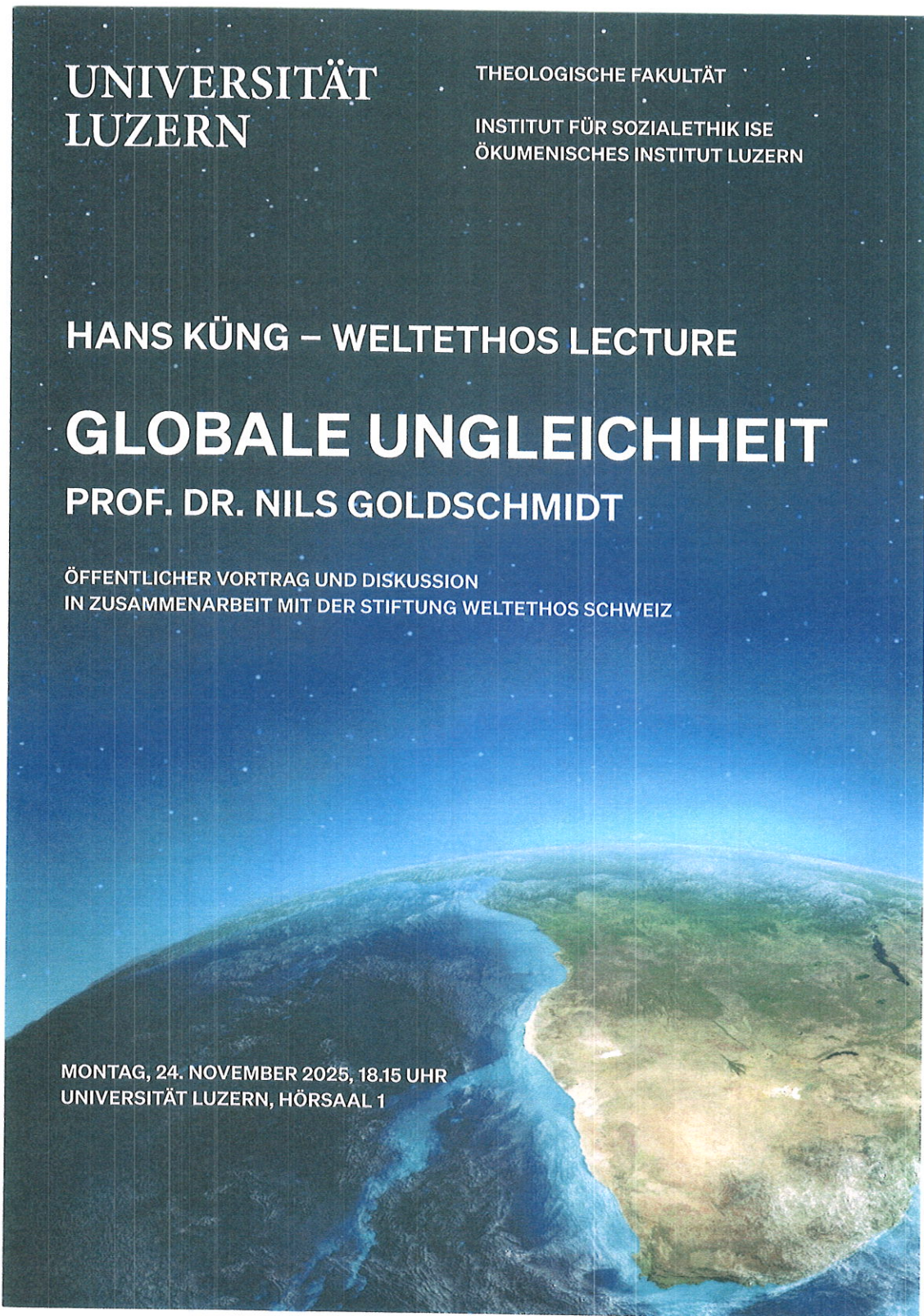
HANS KÜNG – WELTETHOS LECTURE

# Globale Ungleichheit

PROF. DR. NILS GOLDSCHMIDT

ÖFFENTLICHER VORTRAG UND DISKUSSION  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER STIFTUNG WELTETHOS SCHWEIZ

MONTAG, 24. NOVEMBER 2025, 18.15 UHR  
UNIVERSITÄT LUZERN, HÖRSAAL 1



---

# Globale Ungleichheit

Die Thematik der vierten Hans Küng – Weltethos Lecture widmet sich der in Hans Küngs «Erklärung zum Weltethos» enthaltenen «Verpflichtung auf eine Kultur der Solidarität und eine gerechte Wirtschaftsordnung». Der diesjährige Referent Prof. Dr. Nils Goldschmidt ist seit Februar 2025 Direktor des Weltethos-Instituts an der Universität Tübingen. Er hat seit 2013 die Professur für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung an der Universität Siegen inne.

In seinem Vortrag beleuchtet Prof. Dr. Nils Goldschmidt die aktuellen Herausforderungen globaler Ungleichheit in Zeiten multipler Krisen. Dabei geht es um die zentrale Frage, wie das Projekt Weltethos helfen kann, gerechtere Strukturen zu befördern. Im Zentrum steht die Überzeugung, dass nachhaltige Lösungen nur durch einen freiheitlichen, wertebasierten Dialog und eine verstärkte internationale Zusammenarbeit möglich sind, die zugleich die Interessen der einzelnen Staaten in den Blick nimmt.

Die Veranstaltung lädt dazu ein, globale Ungleichheit nicht als statistisches Phänomen zu begreifen, sondern als ethische Aufgabe, die unser Verständnis von Gerechtigkeit, Verantwortung und Solidarität herausfordert. Sie bietet Raum für kritische Reflexion, interdisziplinären und öffentlichen Austausch.

Die Stiftung Weltethos Schweiz, das Ökumenische Institut Luzern und das Institut für Sozial-ethik ISE laden Sie herzlich zur Hans Küng – Weltethos Lecture und zum anschliessenden Apéro ein!

## Programm

---

|           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.15 Uhr | Begrüssung<br><b>Dr. Odilo Noti</b> , Präsident Stiftung Weltethos Schweiz<br><br><b>Prof. Dr. Nicola Ottiger</b> , Honorarprofessorin für Ökumenische Theologie und Leiterin des Ökumenischen Instituts Luzern<br><br><b>Prof. Dr. Peter G. Kirchschräger</b> , Ordinarius für Theologische Ethik und Leiter des Instituts für Sozialethik ISE |
| 18.30 Uhr | Vortrag von <b>Prof. Dr. Nils Goldschmidt</b> mit anschliessender Diskussion                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 19.45 Uhr | Einladung zum Apéro                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

---

## Referent

**Prof. Dr. Nils Goldschmidt**

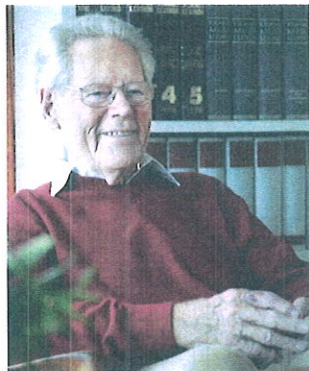
**Direktor Weltethos-Institut, Universität Tübingen**

**Professor für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung an der Universität Siegen**



- Seit Februar 2025 Direktor des Weltethos-Instituts an der Universität Tübingen. Seit Oktober 2024 Mitglied im Deutschen Ethikrat.
- Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Ökonomische Bildung (DeGÖB) und Berater der Deutschen Bischofskonferenz zu gesellschaftlichen und sozialen Fragen. Engagements in zahlreichen wissenschaftlichen und sozialen Organisationen.
- Jüngste Publikationen: «Gekippt: Was wir tun können, wenn Systeme ausser Kontrolle geraten» (2021, gemeinsam mit Stephan Wolf) sowie «75 Jahre Soziale Marktwirtschaft in 7,5 Kapiteln» (2023, zusammen mit Stefan Kolev).
- Studium der Katholischen Theologie und der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Freiburg i. Br., 2001 Promotion zum Dr. rer. pol. und 2008 Habilitation im Fach Volkswirtschaftslehre. Forschungsschwerpunkte: Ordnungsökonomik, Wirtschaftsethik, ökonomische Bildung, Sozialpolitik sowie die Geschichte und Methodologie des ökonomischen Denkens.

## «Hans Küng – Weltethos Lecture» an der Universität Luzern



Theologe und Philosoph Hans Küng  
(\* 19. März 1928 in Sursee,  
† 6. April 2021 in Tübingen)

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Weltethos Schweiz laden das Ökumenische Institut Luzern und das Institut für Sozialethik ISE der Theologischen Fakultät der Universität Luzern jährlich zu einer öffentlichen Hans Küng – Weltethos Lecture ein. Die Vorlesungsreihe diskutiert und entwickelt das von Hans Küng gegründete Projekt «Weltethos» sowie das Denken von Hans Küng weiter.

2022: Hans Küng und das Weltethos-Projekt

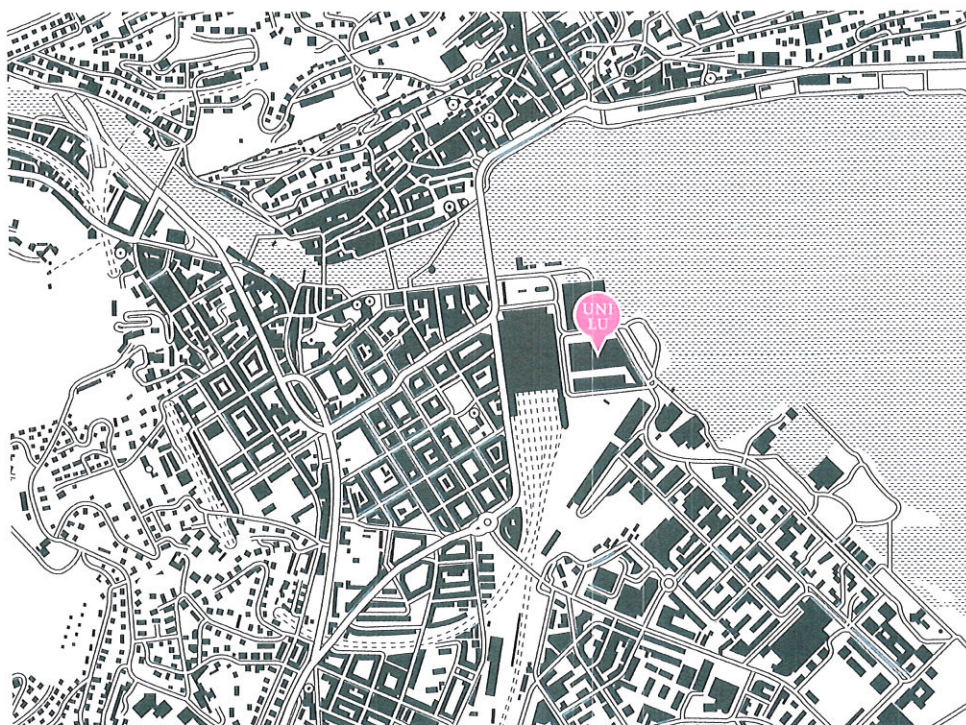
2023: Friedensethik

2024: Gleichberechtigung, Geschlechtergerechtigkeit

2025: Wirtschaftsethik

2026: Toleranz und Wahrhaftigkeit

2027: Nachhaltigkeit



---

**KONTAKT**

Universität Luzern  
Theologische Fakultät  
Institut für Sozialethik ISE  
Frohbürgstrasse 3  
Postfach  
6002 Luzern

T +41 41 229 54 73  
[ise@unilu.ch](mailto:ise@unilu.ch)  
[www.unilu.ch/ise](http://www.unilu.ch/ise)

---

**ANMELDUNG**

Die Veranstaltung ist  
öffentlich und kostenlos.  
Anmeldung erwünscht bis  
19. November 2025 per  
E-Mail an [ise@unilu.ch](mailto:ise@unilu.ch) oder  
via Website.



---

**KOOPERATION**

Stiftung Weltethos Schweiz  
[www.weltethos.ch](http://www.weltethos.ch)